



Die Wüste intensiv erleben

Kleingruppenreise für Frauen mit Cornelia Ouhra vom 1. – 12. Februar 2025 (ab 4 Personen)

Die Wüste ist einer der faszinierendsten Landschaften der Welt. Sie ist so vielfältig wie weit, hat Gebirge und Sandmeere, Steinfelder und -berge, Wadis, Oasen und manchmal auch Seen, die ausgetrocknet sein können, oder wie im Herbst 2024 auch voller Wasser. All das möchten wir Ihnen auf dieser außergewöhnlichen Wüsten-Reise zeigen. Sechs volle Tage werden Sie in der Wüste verbringen, weit abseits der Menschenströme und Geländewagen. Sie sind mit Kamelen unterwegs, die das Gepäck tragen, und – wenn Sie müde sind – auch Sie. Dazu kommt ein attraktives Rahmenprogramm mit Marrakech und dem Draatal sowie dem Unesco-Weltkulturerbe Ait Ben Haddou, wo wir Sie – als Ausgleich zu den Zeltnächten in der Wüste – in herrlichen Unterkünften unterbringen: In Marrakech in einem Riadhhotel, in Ait Ben Haddou in einer Kasbah und im Draatal in kleinen Lehmbugalows inmitten eines paradisischen Gartens.



Begleitet werden Sie von Cornelia Ouhra. Die Schweizer Architektin lebt seit 2017 im Süden von Marokko in einer kleinen Stadt am Rande der Wüste. Die Kamele, mit denen Sie unterwegs sind gehören ihr und ihrem Mann. Seit Jahren begleitet Cornelia Wüstentouren und ist so inzwischen selbst zu einem Wüstenmensch geworden. Denn wen die Wüste einmal packt, den lässt sie nicht mehr los. Sie werden es spüren!





Das Programm:

1. Februar 2025: Sie fliegen individuell nach Marrakech, wo wir Sie am Flughafen abholen und in ein kleines Riadhotel bringen. Ab 17 Uhr wird auch Cornelia, Ihre Reisebegleiterin, dort sein und Sie empfangen. Um 18 Uhr ist dann offizieller Beginn der Reise. Sie lernen sich bei einem ersten Tee kennen, bevor es auf der Dachterrasse ein köstliches Abendessen gibt.



2. Februar 2025: Da Cornelia keine Stadtführerin ist, werden Sie heute von einem diplomierten Guide abgeholt. 10 Uhr geht es los. Er zeigt Ihnen zusammen mit Cornelia die sagenhafte rote Berbermetropole, führt Sie durch kleine Gassen zu großartigen Palästen. Er erklärt Ihnen die Architektur der Stadt und schnuppert mit Ihnen auch schon ein kleines bisschen durch die Souks. So bekommen Sie einen ersten Eindruck. Nach der halbtägigen Führung können Sie den Rest des Tages individuell gestalten. Ganz sicher sind die Souks unglaublich anziehend mit dem umwerfenden Angebot, das selbst die muffeligsten Kaufmuffel aufrüttelt, oder Sie genießen den Tag einfach am Rande des Geschehens von einem der herrlichen Cafés aus! Auf keinen Fall entgehen lassen aber sollten Sie sich den Djemaa el Fna, den berühmten Gauklerplatz, dessen Lebendigkeit unter dem Schutz der Unesco steht. Haben Sie Angst, nicht alleine zurück ins Riad zu finden? Cornelia wartet um 19 Uhr auf Sie im Café de France, damit Sie gemeinsam zurücklaufen können. Abendessen in der Unterkunft.



3. Februar 2025: Gegen 9 Uhr holt unser Fahrer Sie ab – und los geht es in einem Kleinbus über den Hohen Atlas auf 2200 m Höhe. Haben Sie den Pass hinter sich, begeben Sie sich in die Wüste. Der Südhang des Hohen Atlas wird Sie durch seine Farbenpracht begeistern: Rottöne, Ocker und dazwischen immer wieder das Grün der Bäume und Anbauflächen rechts und links der kleinen Bäche. Sie durchfahren Dörfer aus Lehm und Naturstein, sehen Speicherburgen und tauchen so tief in den Süden des Landes ein.



Vorbei an Ouarzazate kommen Sie am Nachmittag nach Agdz im nördlichen Draatal, wo wir Sie in einer kleinen Lodge im Palmenhain unterbringen. Nach dem Willkommenstee können Sie am Pool oder im Garten entspannen. Abendessen.





4. Februar 2025: Sie frühstücken in Ruhe und fahren dann vorbei an Tamnougalté und vielen anderen Kasbahs in den Süden. In Zagora machen Sie Stopp, trinken einen köstlichen Avocado-soft, DAS Erfrischungsgetränk der Region, bevor wir dann gemeinsam einen Schesch kaufen gehen, ein Wüstentuch. Das werden Sie in den kommenden Tagen brauchen. Nach dem Einkauf geht es weiter zu den Kamelen, die am Rande des Djebel Bani zusammen mit den



Chameliers und der restlichen Equipe auf Sie warten und dann beginnt das Abenteuer. Sie nehmen bereits das erste Mittagessen unterwegs ein, laufen (oder reiten) hoch auf den Djebel Bani und übernachten dann in der Oase Ticherchin zum ersten Mal in der Wüste. Willkommen im 1 Millionen Sternen Hotel!





5. – 9. Februar 2025: Das Licht bestimmt Ihren Tagesrhythmus. Sie reiten oder laufen jeweils zwei bis drei Stunden am Vor- und Nachmittag, machen eine Mittagsrast und erreichen am Abend das Nachtlager. Wenn Ihre Begleiter Holz finden, nehmen sie es mit, damit sie abends ein kleines Feuer machen können, auf dem sie auch frisches Brot backen. Sie schlafen in Zelten, aber wenn Sie möchten, können Sie natürlich auch Ihre Matratze nach draußen legen und unter dem Himmelszelt schlafen, während die Kamele Ihnen dabei leise Gesellschaft leisten.



Die einzelnen Etappen:

Am 5. Februar durchlaufen Sie ein trockenes Flussbett, kommen immer wieder bei kleinen Oasen vorbei und erreichen so das Oued Amhasser, wo Sie übernachten. Am 6. Februar geht es zum Plateau Hanina, wo auch ein Brunnen ist. Die Tiere tanken auf, Ihre Begleiter füllen die Kanister, bevor Sie dann in den Dünen des Erg Sofa unter Tamarisken schlafen.

TourSerail

Marokkoreisen

ich habe die Wüste immer geliebt.
Man sitzt auf einer Sanddüne.
Man sieht nichts. Man hört nichts.
Doch etwas leuchtet in der Stille.

Antoine de St. Exupéry



Ab dem 7. Februar bestimmen Dünen Ihr Wüstenbild. Anfangs noch vorbei an Tamarisken kommen Sie so in die sagenhafte Sandwelt des Erg Chegagas mit Dünen, so weit das Auge reicht. Sie schlagen Ihre Zelte in den sanften Schwingen der Düne Abidlia auf und genießen das Klischee von 1001 Nacht.



Auch am 8. Februar begleiten Sie die Dünen. Sie laufen mitten hindurch, immer wieder über kleine Plateaus und kommen so zum Erg Lghoul, wo Sie die fünfte Wüstennacht im Freien verbringen. Danach geht es dann durch die Dünen zu kleinen Plateaus zwischen den Dünen. Sie laufen im Rhythmus der Tiere, sind inzwischen fast eins mit ihnen geworden. So kommen

TourSerail

Marokkoreisen

ich habe die Wüste immer geliebt.
Man sitzt auf einer Sanddüne.
Man sieht nichts. Man hört nichts.
Doch etwas leuchtet in der Stille.

Antoine de St. Exupéry

Sie dann am Abend des 9. Februars in den Erg Lmhesi', nahe des Iriki-Sees. Mit ein klein wenig Glück gibt es dann hier noch Wasser, das dem Regen im September des Vorjahres dort in Strömen folgte. Ganz sicher aber ist es hier vergleichsweise grün – ein zauberhafter Anblick! Genießen Sie den letzten Abend in der Wüste. Denn morgen geht es zurück ins pralle Leben!



10. Februar 2025: Sie verabschieden sich von Ihrer Mannschaft und den Tieren, frühstücken ein letztes Mal gemeinsam in der Wüste, bevor dann Geländewagen kommen, um Sie abzuholen. In Foum Zguid angekommen tauschen Sie diese gegen den Kleinbus, der Sie dann in einer rund zweistündigen Fahrt nach Ait Ben Haddou bringt. Damit der Schock zwischen



Wüste und Touristenort nicht allzu groß ist, bringen wir Sie erst einmal gar nicht ins Dorf, sondern in eine zauberhafte Kasbah etwas außerhalb. Hier genießen Sie eine heiße Dusche – und wenn die Temperaturen es je zulassen sollten, auch einen herrlichen Pool. Abendessen bei gastfreundlichen Franzosen, bei denen Sie auch übernachten.



11. Februar 2025: Jetzt sind Sie gewappnet: Nach dem Frühstück geht es nach Ait Ben Hadou, das sagenhaft schöne, aber auch wirklich touristische Dorf. Gemeinsam mit Cornelia besuchen Sie das Maison de l'Oralité, ein tolles Museum, wo es um die mündlichen





Überlieferungen der Kultur geht – durch Mütter und Frauen. Wenn Sie keine Führung bekommen, kann Cornelia das übernehmen. Sie kennt das Museum und weiß überhaupt viel über die Frauen der Berber zu berichten. Nach dem Besuch bleibt Ihnen noch ein wenig Zeit, das herrliche Dorf selbst zu erkunden. Nach einem Tee im Café Tawesna, einem



solidarischen Frauen-Café am Rande des Dorfes geht es dann zurück zum Bus und mit diesem über den Hohen Atlas zurück nach Marrakech, wo wir noch einmal in ein kleines Riad einchecken. Wer Lust hat läuft mit Cornelia abends noch einmal über den Djemaa el Fna, bevor sie zum letzten Mal gemeinsam zu Abend essen.





12. Februar: Cornelia verabschiedet sich nach dem Frühstück von Ihnen und wir bringen Sie zurück an den Flughafen. Wer aber möchte, kann natürlich auch noch eine oder mehrere Nächte in Marrakech anhängen. Selbstverständlich organisieren wir das für Sie!



Reisepreis: 2.050 Euro pro Person im DZ

EZ-Zuschlag in Marrakech, Agdz, Ait Ben Haddou: 180 Euro

Darin ist folgendes inbegriffen: Flughafentransfers; Unterkunft in Marrakech, Agdz und Ait Ben Haddou in charmanten kleinen Unterkünften mit Frühstück und Abendessen, in der Wüste in Zwei-Personen-Zelten mit köstlicher, vitaminreicher Vollpension incl. Mineralwasser, Tee und Kaffee; Matratzen, Decken, Küchenzelte; Kamele zum Reiten und zum Tragen des Gepäcks (bitte KEINE Hartschalenkoffer, kleines Gepäck ist gewünscht) während der Wüstentour; Koch, Chameliers und Wüstenführer; Begleitung durch Cornelia Ouhra von Marrakech bis Marrakech; Wüstenschaschs; alle im Programm genannten Transfers mit Minibus, in der Wüste mit Geländewagen; Stadtführung in Marrakech; ausführliches Infomaterial vor der Reise über die Wüste sowie praktische Reisehinweise.

Nicht inbegriffen: Anreise nach Marokko; Getränke und Mittagessen am 2.&3. Februar sowie am 10.&11. Februar 2025; Eintrittsgelder in Museen; individuelle Versicherungen; Schlafsäcke; Trinkgelder; alles oben nicht genannte.

Im Februar sind die Nächte kalt! Wir raten dringend zu warmen Schlafsäcken und guten Jacken!